

Sanierung und Erweiterung Gymnasium Neufeld

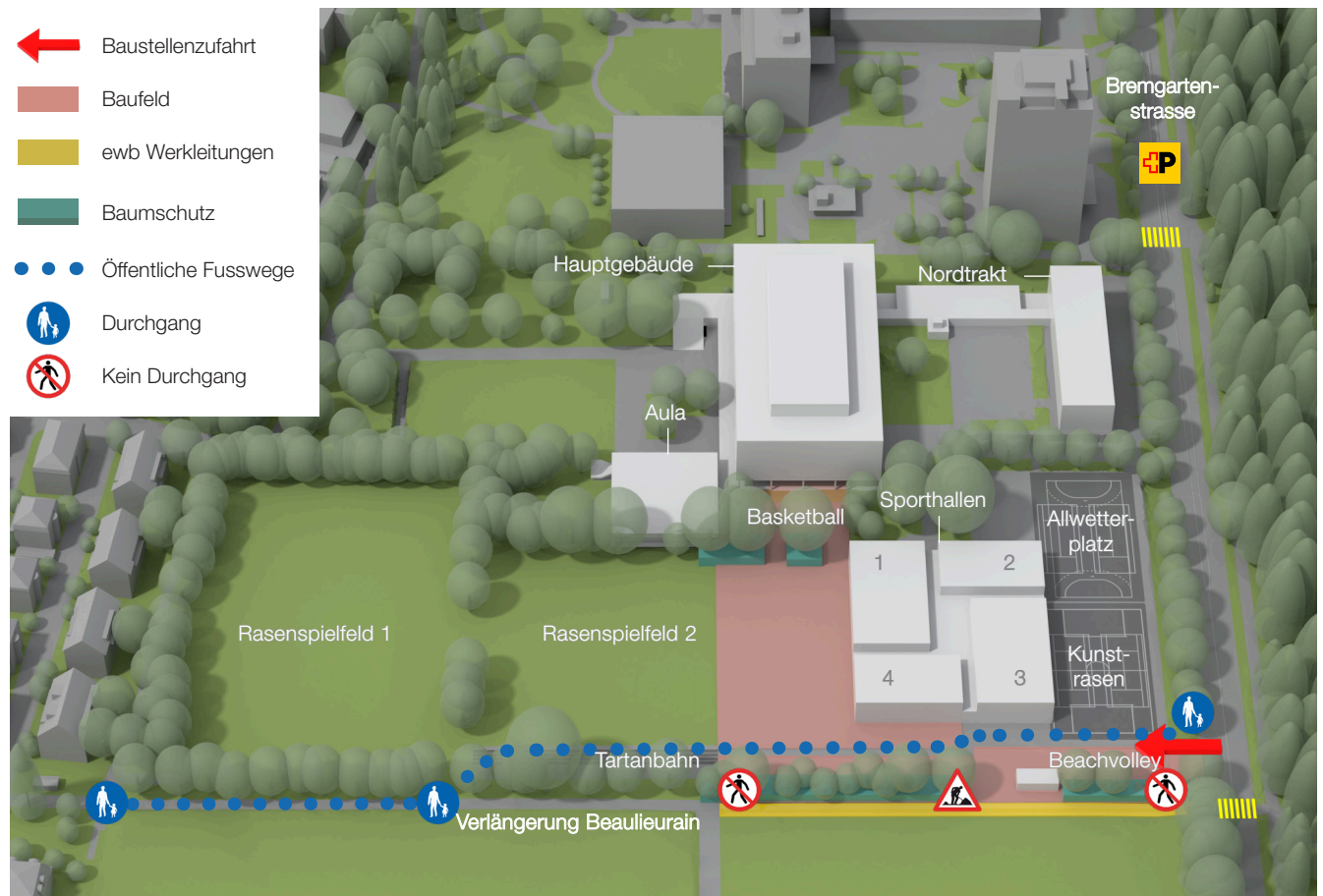
Die Bauarbeiten beginnen

Information für Sportvereine, Februar 2026

Die Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Neufeld startet im März 2026 mit der Einrichtung des Baufelds. Diese Etappe dauert bis Juli 2026. In dieser Zeit sind die Sporthallen von den Arbeiten nicht betroffen. Die Aussensportanlagen sind teilweise nutzbar.

Im September 2025 haben wir Sie über die geplante Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Neufeld informiert. Während der Sanierung der Sporthallen werden Provisorien benötigt. Änderungen bei der Beschaffung dieser Provisorien haben geringfügige Verschiebungen im Bauablauf zur Folge. Die Bauarbeiten starten neu im März 2026 mit der Einrichtung des Baufelds.

Gerne orientieren wir Sie über den neuen Bauablauf – vorerst bis 2027. Die vorliegende Kommunikation ist mit den Reservationsbestätigungen des Sportamts für die Zeit zwischen Frühling 2026 und Sommer 2027 abgestimmt. Für die darauffolgenden Etappen erhalten Sie zu gegebener Zeit weitere Informationen.

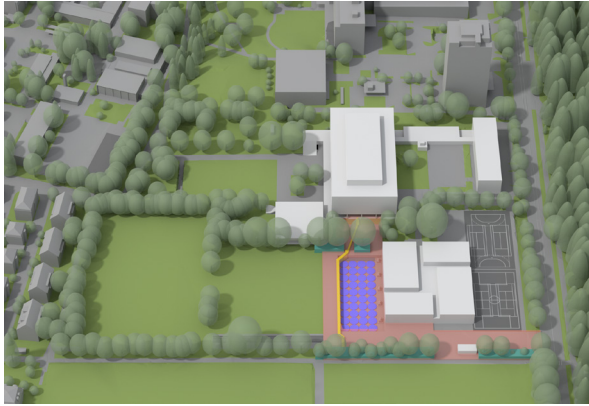


Arbeiten März – Juni 2026:

Einrichten Baufeld und Werkleitungsarbeiten

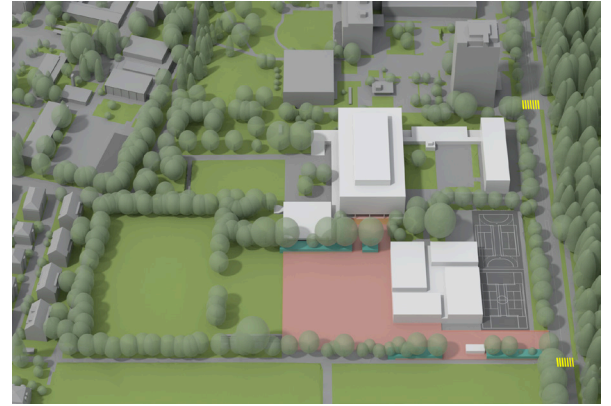
Das Baufeld (rosa) wird eingerichtet. Die Baustellenzufahrt erfolgt von der Bremgartenstrasse her. Da im gleichen Zeitraum Energie Wasser Bern (ewb) Werkleitungen saniert (gelb), wird die Verlängerung des Beaulieurains zum Teil gesperrt. Die Umleitung für Fussgängerinnen und Fussgänger erfolgt hindernisfrei über das Areal des Gymnasiums. Das

genaue Datum und die Dauer der Sperrung sind noch nicht bekannt. Die Beachvolleyballfelder, die Tartanbahn und ein Teil des Rasenspielfelds 2 sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr nutzbar. Auf den weiteren Schul- und Sportbetrieb haben die Arbeiten keinen Einfluss. Die Sporthallen bleiben zugänglich.



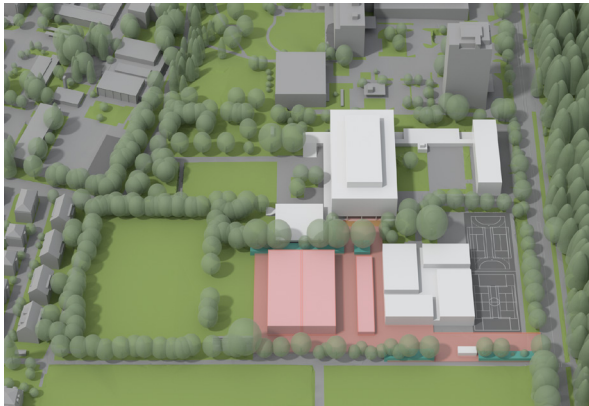
Juli – September 2026: Einbringung Erdsondenfeld

In dieser Etappe wird das Erdsondenfeld (violett) zur Beheizung und Kühlung des Gymnasiums eingebracht. Das verursacht Lärm. Zudem werden Werkleitungen (gelb) von der Verlängerung des Beaulieurains bis zum Hauptgebäude verlegt. Die Verlängerung des Beaulieurains ist voraussichtlich wieder begehrbar. Die Beachvolleyballfelder, die Tartanbahn und ein Teil des Rasenspielfelds 2 sind nach wie vor nicht nutzbar.



September – Dezember 2026: Erweiterung Baufeld

Das Baufeld wird vergrössert. Damit entsteht Platz für die Installation der Sporthallenprovisorien. Die nutzbare Fläche des Rasenspielfelds 2 reduziert sich weiter.



Januar – Juni 2027: Errichtung Sporthallenprovisorien

Die Provisorien für zwei Sporthallen und für die Garderoben werden errichtet. Die Nutzung der Aussensportanlagen bleibt eingeschränkt.



Ab Sommer 2027: Start Sanierung Sporthallen

Die Sanierung der Sporthallen 2 und 3 startet. Die Sporthallen 1 und 4 sowie das Provisorium sind in Betrieb. Die Nutzung der Aussensportanlagen bleibt eingeschränkt.

Während der Sanierung bis zum voraussichtlichen Bauabschluss 2031 stehen jeweils vier Sporthallen zur Verfügung. Mit dem Erweiterungsneubau kommen zwei zusätzliche Hallen hinzu. Ab Sommer 2031 stehen auf dem Areal des Gymnasiums Neufeld sechs Sporthallen bereit.

Weitere Kommunikation

Das Amt für Grundstücke und Gebäude wird Sie rechtzeitig über die weiteren Bauetappen orientieren, insbesondere über die Sanierung der Sporthallen 1 und 4 ab Januar 2029.

Auskünfte zum Bauprojekt:

Stefan Portner, Gesamtprojektleiter
Amt für Grundstücke und Gebäude
des Kantons Bern
stefan.portner@be.ch
031 633 34 73



Details zum Bauprojekt auf
der Webseite des Kantons

Auskünfte zum Schulbetrieb:

Dr. Matthias Küng, Rektor
Gymnasium Neufeld
matthias.kueng@gymneufeld.ch
031 635 30 20

sanierung.gymneufeld.ch

Auskünfte zur Belegung:

Susanne Hebeisen
Sportamt der Stadt Bern
susanne.hebeisen@bern.ch
031 321 64 83 83

sportamt-bern.ch